



PORSCHE

Presse-Information

18. Oktober 2021

Nächster Schritt im Aufbau eines digitalen Ökosystems

Porsche Ventures beteiligt sich an iMaker

Stuttgart/Shanghai. Strategische Investition außerhalb der Automobilindustrie: Porsche Ventures beteiligt sich am chinesischen Unternehmen iMaker, dem führenden Anbieter von virtuellen Influencern und digitalen Ökosystemen in China. Die Investition unterstreicht die besondere Aufmerksamkeit des Sportwagenherstellers für die neue Konsumkultur und Trends junger chinesischer Verbraucher sowie die strategische Zielsetzung, kontinuierlich in neue Anwendungsszenarien für digitale Inhalte zu investieren.

Porsche Ventures und iMaker kooperieren seit 2020. Gemeinsam wollen sie ein neues digitales Ökosystem aufbauen, mit dem das digitale Erlebnis der Kunden im Fahrzeug erweitert und verbessert wird. Konkret werden neue digitale Inhalte und Technologien für In-Car-Anwendungen entwickelt. Im Fokus stehen insbesondere die Kommunikation und der Austausch mit jüngeren Generationen, wobei gezielt auf digitale Inhalte und virtuelle Influencer gesetzt wird. Virtuelle Influencer sind computergenerierte Persönlichkeiten und Avatare, die mit Hilfe von innovativer Animationstechnologie gestaltet werden. Sie haben realistische Gesichtsausdrücke und Körperbewegungen und sind Menschen sehr ähnlich. In Asien werden virtuelle Influencer immer häufiger in der Musikindustrie, bei Live-Events, auf Social-Media-Plattformen und in der Unternehmenskommunikation verwendet.

Jens Puttfarcken, Präsident und CEO von Porsche China, sagt: „Porsche hat als traditioneller Sportwagenhersteller seit jeher Veränderungen und Innovationen vorangetrieben. Wir wollen auch im digitalen Zeitalter weiterhin an der Spitze der

Automobilindustrie stehen. Diese Investition von Porsche Ventures ist ein wichtiger Schritt in Bezug auf die Umsetzung unserer digitalen Strategie und der Beginn weiterer Kooperationen mit iMaker.“

Mit der strategischen Beteiligung an iMaker baut Porsche sein Portfolio an digitalen Produkten sowie Dienstleistungen weiter aus und beschleunigt die digitale Transformation des Unternehmens. Künftig kooperiert Porsche mit iMaker auch im Bereich digitaler Anwendungsszenarien und Ökosysteme: Das Fahrzeug soll zu einem wichtigen Bestandteil des digitalen Lebens und der Unterhaltung werden – und den Kunden ein komfortables, nahtloses und überzeugendes Erlebnis bieten.

Xia Bing, Gründerin von iMaker, sagt: „Wir hoffen, für jede glänzende Idee vielfältige digitale Inhalte und technische Unterstützung bieten zu können und die richtigen Lösungen zu finden, um sie bestmöglich zu verwirklichen. iMaker wird Porsche bei der Implementierung und Konstruktion digitaler Inhalte in der Automobilindustrie unterstützen.“ Das Unternehmen wurde Ende 2019 gegründet und hat nach der Investition von Porsche Ventures bereits vier Finanzierungsrunden mit mehreren Investoren abgeschlossen.

Porsche Ventures ist die Wagniskapital-Einheit der Porsche AG mit Standorten in Stuttgart, Berlin, Tel Aviv, Palo Alto und Shanghai. Sie investiert weltweit in innovative Technologien und Geschäftsmodelle. Porsche ist seit 2016 in der Start-up-Szene aktiv. Um mit jungen, innovativen Unternehmen in verschiedenen Entwicklungsphasen zusammenzuarbeiten, hat Porsche ein breit gefächertes Startup-Ökosystem aufgebaut: Neben Porsche Ventures gehören hierzu die Technologie- und Digitaleinheit Porsche Digital, der Company-Builder Forward 31 und der Frühstufen-Investor APX, ein Joint Venture mit der Axel Springer SE. Weitere Informationen zu diesem Startup-Ökosystem finden sich im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de/startups.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de